



Fachbereich/Eigenbetrieb Hochbau
Verfasser/in Roland Mayer (Mayer Bährle)
Vorlage Nr. 170/2022
Datum 16.08.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	15.09.2022	

Betreff:

Generalsanierung Fridolinschule – Arbeitsvergabe Rohbauarbeiten

Anlagen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Den Auftrag für das Gewerk Rohbauarbeiten erhält die Moser GmbH & Co. KG, 79249 Merzhausen/Freiburg mit einer Auftragssumme von 247.475,26 € einschl. Mehrwertsteuer.

Personelle Auswirkungen:

-

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
I2110122790	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	2.394.792	2.500.000	2.100.000	857.000			7.851.792
davon geplant / bereitg.:	2.394.792	2.500.000	2.100.000	857.000			7.851.792
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:			1.074.400	119.400			1.193.800
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:	2.394.792	2.500.000	1.025.600	737.600			6.658.000
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

1 Allgemeines

Um den aktuellen Personalengpass im FB Hochbau zu überbrücken, wurden die delegierbaren Aufgaben des Projektmanagements an das Büro Mayer Bährle aus Lörrach übertragen.

Neben den Grundleistungen der Projektleitung und der Projektsteuerung übernimmt der Auftragnehmer im Rahmen der beauftragten „Sonstigen Besonderen Leistungen“ auch die vollständige und vollumfängliche Bauherrenvertretung gegenüber allen Projektbeteiligten.

Gemäß der Beschlussvorlage Nr. 141/2021 hat der Gemeinderat am 30.09.2021 der Planung und der Kostenberechnung für Sanierung der Schulhäuser der Fridolinschule in Höhe von 7.167.000 € zugestimmt. Einschließlich der zu erwartenden Baupreissteigerung wurden für die Durchführung der Maßnahme Kosten in Höhe von 7.852.000 € genehmigt. Im Haushalts-/Finanzplan sind für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 7.851.792 € veranschlagt.

2 Rohbauarbeiten

Die Rohbauarbeiten wurden national öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 05.07.2022 ging ein elektronisches Angebot ein. Nach § 3a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A hatte die öffentliche Ausschreibung auf Grund deutlicher Überschreitung des Vergabebudgets kein annehmbares Ergebnis. Somit wurde das Gewerk anschließend beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Es wurden fünf Unternehmen aufgefordert, an dem Verfahren teilzunehmen. Die Submission fand am 26.07.2022 statt. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist wurden ein schriftliches Angebot und ein elektronisches Angebot eingereicht.

Die geprüften Endsummen lauten:

- | | |
|---|---------------------|
| 1) Firma Moser GmbH & Co. KG, 79249 Merzhausen/Freiburg | 247.475,26 € brutto |
| 2) Bieter B | 403.638,13 € brutto |

Es wird vorgeschlagen der Fa. Moser GmbH & Co. KG den Auftrag in Höhe von 247.475,26 € brutto für die Rohbauarbeiten zu erteilen.

Die Zuverlässigkeit und Fachkunde wurde auf Grundlage der Präqualifikation der Firma durch das Architekturbüro Thoma.Lay.Buchler geprüft und gilt als gegeben.

Kostendeckung ist im Rahmen der Kostenberechnung nicht gegeben (Gewerkesumme inkl. Baupreissteigerung 206.733,90 €, Mehrkosten 40.741,36 €). Die Kostendeckung ist im Rahmen des Gesamtprojektes, auf Grund von Vergabegewinnen, gegeben.

3 Kostenfortschreibung

	Gewerke	Kostenberechnung (KoBe) ohne Baupreissteigerung (BPST) (€ brutto)	KoBe zzgl. BPST 12,5 % (€ brutto)	Bepreistes LV (€ brutto)	Vergabevorschlag (€ brutto)	Beauftragt (€ brutto)	Mehr-/Minderkosten zu KoBe zzgl BPST (€ brutto)
1	Baustrom	28.560,00	32.130,00	28.941,99	45.468,78	45.468,78	+13.338,78
2	Elektro Demontage	101.150,00	113.793,75	99.680,95	88.352,41	88.352,41	-25.441,34
3	Asbestsanierung	126.459,52	142.266,96	124.970,23	93.482,43	93.482,43	- 48.784,53
4	Abbrucharbeiten	207.171,09	233.067,48	174.450,37	125.297,09	125.297,09	- 107.770,48
5	Sanitär	254.545,77	286.363,99	237.167,35	228.244,75	228.244,75	- 58.119,24
6	Heizung	106.087,38	119.348,30	101.432,03	126.432,97	126.432,97	+ 7.084,67
7	Trockenbau	631.235,25	710.139,66	651.026,00	625.114,66	625.114,66	- 85.025,00
8	Elektro	926.916,95	1.042.781,57	915.424,06	862.790,98	862.790,98	- 179.990,59
9	Verglasung	545.930,14	614.171,41	697.042,50	602.775,46	602.775,46	- 11.395,95
10	Blitzschutz	40.868,96	45.977,58	32.608,38	28.675,43	28.675,43	- 17.302,15
11	BMA	90.916,00	102.280,50	88.466,27	94.452,92		- 7.827,58
12	Gerüst	90.666,41	101.999,71	127.823,26	141.789,10		+ 39.789,39
13	Aufzug	57.477,00	64.661,63	55.335,00	62.998,60	62.998,60	- 1.663,03
14	Rohbau	183.763,47	206.733,90	188.805,52	247.475,26		+40.741,36
	Summe	3.391.747,94	3.815.716,44	3.523.173,91	3.373.350,84	2.889.633,56	- 442.365,69

Nach Vergabe dieses Gewerkes ist ein Vergabevolumen von ca. 62 % der Gewerksummen der Kostenberechnung erreicht.

4 Mittelbereitstellung

Für die Maßnahme sind im Haushalts-/Finanzplan Kosten von 7.851.792 € veranschlagt. Auf dem Investitionsauftrag I2110122790 wurden bis zum HH-Jahr 2021 Mittel in Höhe von 2.394.792 € bereitgestellt. Im Haushaltsjahr 2022 sind 2.500.000 € vorgesehen. Der Finanzplan weist 2.100.000 € für 2023 und 857.000 € für 2024 aus.

Termine

Mit den Rohbauarbeiten sollen im Oktober 2022 begonnen werden.

Monika Neuhöfer-Avdić
Bürgermeisterin

Monika Schöllhorn
Projektcontrollerin Hochbau